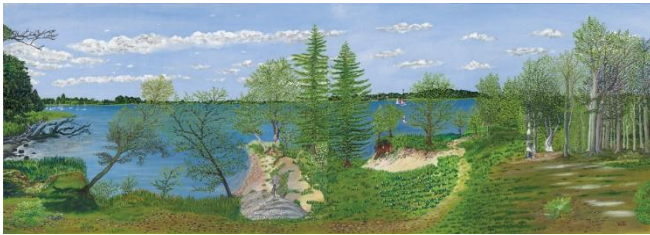


## Riesebyer Heimatmaler feierte im Oktober sein 60 jähriges Malerjubiläum

Am 21. Oktober 1962, mit erst 16 Jahren, schickte **Wolfram Sieberth** seinem Vater zum Geburtstag in die Kur sein erstes dokumentiertes Bild, in einem Brief gefaltet. Sein ganzes Leben lang malte er dann stets im Umfeld seines jeweiligen Wohnortes Bilder, um den Menschen Freude zu bereiten und nicht nur die negativen Dinge der Welt darzustellen.

*„Den Menschen die Freude der Feste, die Schönheit der Welt und des Weltalls vor Augen zu führen, damit sie die Welt bewahren sollen“*, so sein Anliegen und künstlerischer Anspruch. Inzwischen sind 131 unterschiedlichste Werke entstanden.

Gerne können viele seiner Bilder in seinem Haus nach telefonischer Absprache (Tel.: 04355 - 181 779) besichtigt oder auf der Webseite [www.wolfram-sieberth.de](http://www.wolfram-sieberth.de) betrachtet werden.



*"Frühling an der Schlei bei Rieseby (Petriholz)",*



*"Die Schlei bei Rieseby und alte Räucherhate", dieses Bild wurde anlässlich des 50 jährigen Malerjubiläums der Ev. luth. Kirchengemeinde Rieseby geschenkt.*